=> M\{m} ist ene Mengenfamilie

=> M\{m} ist ene Mengenfounitie Bereis Lenna ?: Beh! Sei not die größe Megenfanilie => M sP(n+) Ben: Un el nach Definition => n# = Un VneM=>nent =) McP(nf) Beweis Lenna 3. disjulte Beh .: Sei A&D, AB sind Mengenfelmille => Ibe Brit b&A, b abover in B. Bew. : Aus A&B folgh JbeD mit b& A. Ang. b ist night abover in b. =) 36,6" eB mir b'ub"=b => 6 & A oler 6" & A, Da sonst A keine Mengonfamilie ist ⇒ 3 b e B mil b & A und b f b Unter des iteratives tendene das b' nicht alonar in B ist Joseph J 6 4-1 & B: 64-1 & A and 64-4 & 64-1 & ... & b Da A, B disjunt sind (nor entitle viele clerete bestalle) Jolgo => Flee IV mit bh ist nicht nicht domar => I b & B: b & A und b is almor in D Lenna: Sei A⊊B, x die Zuhl, die om häufischen in A und in Burtwormt Dans gibt es eineatorous Menge b in Brit bet und x ist has haufiggle General in B\(b) Beweis: Enhander x & b oder x & b => lõiste b, den dem etett sil täulisteit ven x und x x c.h Entwoder x houtistes Element in B/Eb) order x night das houtiste Element in B/Eb] tricky >> nuss anderes b' ohre > geben,

